

Vermerkt

Heumilch-Kinderbuch

Innsbruck | ARGE Heumilch bringt ihr siebtes Kinderbuch „Abenteuer am Heumilchbauernhof“ heraus: Neben spannendem Wissen zum Thema „Kuhwohl“ vermittelt es auch tolle Ideen für Spiele im Freien. Im Zentrum der Handlung stehen einmal mehr Bauerstochter Laura und Luis, der zu Besuch auf dem Heumilchbauernhof ist. Auf ihrem gemeinsamen Ausflug über die Wiesen erfährt der Junge, wie gut Heumilchbauern ihre Tiere kennen, dass jede Heumilchkuh auf ihren eigenen Namen hört und alle Auslauf sowie einen eigenen Liegeplatz im Stall haben. Nebenbei weiht Laura ihren Freund Luis spielerisch in das Wissen um die Nachhaltigkeit der Heuwirtschaft ein. Etwa beim „Wiesen-Memory“, bei dem jeweils acht Pärchen von unterschiedlichen Blumen und Kräutern auf den artenreichen Heumilchwiesen gefunden werden müssen. Oder beim „Versteckenspielen“ im hohen Gras, bei dem Luis erkennt, wie wichtig es ist, dass Heumilchbauern ihre Wiesen nicht alle zum gleichen Zeitpunkt mähen, da sie Schutz für Kleintiere bedeuten.

Innovationspreis verliehen

Innsbruck | Innovationen sind entscheidend für den Erfolg von Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Tirol. Die Tiroler Wirtschaftskammer und das Land Tirol haben deshalb den „Tiroler Innovationspreis“ ins Leben gerufen. Kürzlich wurden neun nominierte Unternehmen und ihre innovativen Projekte präsentiert, drei davon wurden im Rahmen der Preisverleihung in der Firma MED-EL ausgezeichnet: Die „Greenstorm Mobility GmbH“ aus Söll, die „Single Use Support GmbH“ aus Kufstein und die „Alpex Technologies GmbH“ aus Mils.

Junge Unternehmer und „Changemaker“ bei Rotary-Symposium

Wir verändern schnell die Welt

Innovationen am laufenden Band: Das ist die Motivation hinter dem RYLA-Camp, das kürzlich zum zehnten Mal in Oberndorf abgehalten worden ist.

Oberndorf | Eine gute Idee alleine reicht noch lange nicht. Wie kann man sie umsetzen? Wie lässt sie sich nachhaltig am Markt festsetzen? Woher nehme ich den Mut und die Ressourcen, etwas zu bewirken? Das sind die Impulse, die die jugendlichen Teilnehmer des Camps mitnehmen können. RYLA steht für „Rotary Youth Leadership Award“ und beschäftigt sich insbesondere mit Führungsqualitäten, gesellschaftlichem Engagement und persönlicher Entwicklung junger Menschen. Ein breit gestreutes Workshopangebot half in Oberndorf dabei, diese Ziele voran zu treiben.

Projekt „Everybody a writer“

Mit an Bord waren unter anderem Teams, die am „Changemaker“-Programm teilnehmen. Dieses wurde vom Rotary Club Kitzbühel ins Leben gerufen und wird in zwei Kategorien geführt. Stufe 1 beinhaltet Projekte, die im Laufe eines Schuljahres abgeschlossen werden. Stufe 2 trägt nicht umsonst den Namen „Changemaker going Start-up“: Dabei entwerfen Schüler ein eigenes Konzept, das marktfähig sein soll und einen positiven Nutzen für die Gesellschaft mit sich bringt. Bei der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Projekte werden sie durch erfahrene Mentoren und individuelle Workshops unterstützt. Hilfestellung erhalten sie zudem bei einer eigenen Crowdfunding-Kampagne, der Übernahme von Entwicklungskosten und Vorstellung der Projekte bei verschiedenen Veranstaltungen (z. B. beim Entrepreneurship Summit). Realisierbare Start-ups werden darüber hinaus fi-



Marie Walter und Veronika Czerwinski präsentierten ihr Start-up „Everybody a Writer“.

Foto: Galehr

nanziell unterstützt und in einer Internet-Start-up-Show in Kooperation mit „Der Brutkasten“ präsentiert. Zwei Changemaker, die sich in dieses Abenteuer stürzen, sind Marie Walter und Veronika Czerwinski, zwei Gründerinnen von der Schumpeter-HAK Maygasse in Wien. Ihr Projekt „Everybody a writer“ soll die Schriftkompetenz der Jugendlichen wieder nach vorne bringen. Über eine Online-Plattform regen die Gründerinnen die Teilnehmer zum Interaktiven Schreiben an. Eine Geschichte kann von mehreren Usern bearbeitet, geteilt und kommentiert werden. Durch den sozialen Aspekt gewinnt das Ganze an Eigendynamik und bleibt spannend. Alle Impulse und Ideen finden sich unter www.everybodyawriter.at und auf Instagram unter @everybodyawriter.

Weitere Changemaker-Teams mit zum Teil aufsehenerregenden Ideen sind Start-ups wie „Receive“, „Book your Room“

und „Morify“. Die besten Teams aus Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien und Albanien werden jedes Jahr mit dem Changemaker-Award ausgezeichnet.

Gründen leicht gemacht

Was sich sonst noch während der Projektstage in Oberndorf abspielt, lässt einem Außenstehenden leicht einmal den Kopf schwirren. Zahlreiche Angebote überkreuzen und ergänzen sich. Zu den Mentoren, die das Camp heuer begleiten, zählt zum Beispiel Rafael Kugel, der mit seinem Konzept „Lean Entrepreneurship“ das Gründen mit Komponenten präsentierte. Es blieb natürlich nicht nur bei grauer Theorie, die RYLA-Teilnehmer konnten die Erkenntnisse in eigenen Arbeitsgruppen selbst umsetzen.

Wie Kitzbüheler HAK-Schülerinnen das diesjährige Camp erlebt haben, lesen Sie auf den Seiten 24 und 25.

Elisabeth Galehr